

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/f8740fec-3565-4856-b418-aba3b76783aa>

Bibliografie

Zeitschrift	arbeitssicherheits.journal
Autor	[keine Angabe]
Rubrik	arbeitssicherheit.media
Referenz	Arbeitssicherheitsjournal 2010, 24 (Heft 2)
Verlag	Carl Heymanns Verlag

Arbeitssicherheitsjournal 2010, 24 DVD Schulungsfilm „Sicherer Fluchtweg“

DVD Schulungsfilm „Sicherer Fluchtweg“ - Arbeitssicherheitsjournal 2010 Heft 2 - 24

Türen im Verlauf von Rettungswegen, auch Notausgänge genannt, müssen jederzeit von innen leicht zu öffnen sein. Verschlussene Notausgänge, an denen sogenannte Notschlüsselkästen als Hilfsmittel hängen, sind schon seit vielen Jahren verboten. Europaweit gelten einheitliche Normen (DIN EN 179 und DIN EN 1125) für Notausgangs- und Paniktürverschlüsse. Die GfS – Gesellschaft für Sicherheitstechnik aus Hamburg bietet einen kostenlosen Schulungsfilm über die Möglichkeiten zur Fluchtwegsicherung unter Anwendung der oben genannten EN-Normen. Produkte wie z.B. der EH-Türwächter oder der elektronische Stangenalarm werden vorgestellt und beschrieben.

Der Film soll laut GfS die Gestaltung von Schulungen und Seminaren bereichern und die Verantwortlichen in ihrer Arbeit unterstützen. Die DVD enthält die Präsentation in den Sprachversionen Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch und Holländisch und kann beim Unternehmen kostenlos angefordert werden. (ms)

